

**Fraktionsmitglieder:**

Leopold Arning, CSU  
Dr. Franz Becker, FDP  
Marion Bergmann, CSU  
Barbara Götz-Schubach, CSU  
Sebastian Kriesel, CSU  
Sibylle Schrott, CSU  
Manfred Spannagl, CSU  
Christian Stockmann, CSU  
Silvia Weber, CSU  
Christa Zeilermeier, CSU,

**Antrag zur Sitzung am 22.06.2022**

**Langzeitmessung der elektromagnetischen Immissionen im Bpl. 2107  
Osteranger Straße durch die 110-KV Bahnfreileitung**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, im Bereich der 110-KV Bahnfreileitung des Bpl. 2107 Osteranger Straße, elektromagnetische Langzeitmessung bzgl. möglicher Auswirkungen durch Elektrosmog durchzuführen. Hierbei ist besonders zu unterscheiden, zwischen möglicher Belastungen für erwachsene Neubürgerinnen und Neubürger, sowie die Belastungen bei besonders schützenswerten Krippen- und Kindergartenkinder sowie dem Erziehungspersonal.

**Begründung:**

Durch das Neubaugebiet des Bpl. 2107 Osteranger Straße führt eine 110-KV Bahnfreileitung. Rechts und links dieser Trasse ist jeweils ein Bereich von 30 Meter von der Bebauung ausgeschlossen. Westlich der Trasse wurde eine Kindereinrichtung für 3 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen errichtet.

Zu möglichen gesundheitlichen Auswirkungen durch die elektromagnetischen Immissionen gibt es unterschiedliche Aussagen (z.B. pro 1 KV/1 Meter Abstand) Empfehlenswert ist jedoch die Durchführung von Langzeitmessungen:  
<https://baubiologie-magazin.de/abstand-zwischen-haus-und-hochspannungsleitung/>

In diesem Bereich haben wir gerade mit einer Kindereinrichtung für Kinder im Alter ab 6 Monaten bis zur Schulpflicht einen Personenkreis, der noch sehr sensibel auf äußere Umwelteinflüsse reagiert. Diese Kinder stehen unter einem besonderen gesellschaftlichen Gesundheitsschutz.

Für den Antrag  
Christian Stockmann  
Sebastian Kriesel